

Diese Kurzbedienungsanleitung gilt für folgende Produkte von INSYS icom:

- MoRoS Modem 2.x PRO
- MoRoS ISDN 2.x PRO



www.insys-icom.de/doku →



Sie dient der schnellen Inbetriebnahme durch den Anwender. Für weitere Informationen siehe zugehöriges Handbuch. Dieses und weitere zugehörige Dokumente finden Sie auf unserer Webseite im Menü Support und Downloads > Dokumentation. Scannen Sie den QR-Code oben oder geben Sie die URL in Ihren Browser ein.

Gewährleistungsbestimmungen

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung, ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Dokumentation, der Einsatz von unzureichend qualifiziertem Personal sowie eigenmächtige Veränderungen schließen die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Gewährleistung des Herstellers erlischt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient ausschließlich zu den aus der Funktionsübersicht im Handbuch hervorgehenden Einsatzzwecken. Zusätzlich darf das Gerät für die folgenden Zwecke eingesetzt werden:

- Einsatz und Montage in einem industriellen Schaltschrank
- Übernahme von Schalt- sowie Datenübertragungsfunktionen in Maschinen, die der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen
- Einsatz als Datenübertragungsgerät, z.B. an einer speicherprogrammierbaren Steuerung

Das Produkt darf **nicht** zu den folgenden Zwecken und unter diesen Bedingungen verwendet oder betrieben werden:

- Einsatz, Steuerung, Schaltung und Datenübertragung in Maschinen oder Anlagen in explosionsfähigen Atmosphären
- Steuerung, Schaltung und Datenübertragung von Maschinen, deren Funktionen oder deren Funktionsausfall eine Gefahr für Leib und Leben darstellen können

Technische Rahmenbedingungen

Max. Leitungslänge für Spannungsversorgungen, Ein- und Ausgänge sowie sonstige Signale: 30 m

Max. Leitungslänge serielle Anschlussleitungen: 3 m

Kabelquerschnitt: 0,25 ... 2,5 mm², flexible Leitungen erfordern Aderendhülsen

Support

Falls Sie weitere Unterstützung benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebspartner oder dem Support von INSYS icom in Verbindung. Sie erreichen unsere Support-Abteilung per E-Mail unter support@insys-tec.de.

Technische Daten

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung innerhalb der in den Datenblättern angegebenen technischen Grenzwerte bestimmt. Diese Grenzwerte sind einzuhalten.

| | | | |
|--|---|-------------------------------------|---|
| Betriebsspannung | 10 V ... 60 V DC (±0%) | Pufferdauer Echtzeituhr (RTC) | typ. 2 Tage |
| Leistungsaufnahme | typ. 2,0 W, max. 3,0 W | Temperaturbereich | 0 °C ... 55 °C (Modem) -20 °C ... 55 °C (ISDN) |
| Pegel Eingänge | HIGH-Pegel = 3 ... 12 V LOW-Pegel = 0 ... 1 V Zustand Kontakt offen: HIGH | Maximale zulässige Luftfeuchtigkeit | 95% nicht kondensierend |
| Stromaufnahme Eingang bei LOW-Potential | max. 0,5 mA bei Verbinden mit GND | Schutzart | Gehäuse IP40 Steckverbinder IP20 |
| Digitalausgang (Umschaltrelais), max. Schaltspannung | 30 V (DC) / 42 V (AC) | | |
| Digitalausgang (Umschaltrelais), max. Strombelastung | 1 A (DC) / 0,5 A (AC) (resistive Last) | | |

Quick Installation Guide
MoRoS Modem/ISDN

A

Anschluss Router

1. Telefonleitung anschließen (RJ45 / Line)
2. Versorgungsspannung (10 V ... 60 V DC (±0%)) an die Klemmen 25 (VCC) und 26 (GND) anlegen
3. Router (LAN1-4) mit dem Konfigurations-PC über Ethernet-Kabel verbinden

B

LAN-Einstellungen Konfigurations-PC (Windows 7)

❶ Falls am PC ein DHCP-Client aktiv ist, weiter mit Schritt C. Ansonsten entweder DHCP-Client aktivieren oder eine statische IP-Adresse einstellen

4. Netzwerk- und Freigabecenter öffnen (z.B. -Taste und nach „Freigabe“ suchen)
5. LAN-Verbindung und Eigenschaften auswählen
6. Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) und Eigenschaften auswählen

| | |
|---|--|
| <p>DHCP-Client aktivieren</p> <ol style="list-style-type: none">7. IP-Adresse automatisch beziehen <p>❶ Nach der Aktivierung des DHCP-Clients wird empfohlen, das Netzwerkkabel kurz aus- und wieder einzustecken.</p> | <p>Statische IP-Adresse einstellen</p> <p>Folgende IP-Adresse verwenden (Beispiel):</p> <p>IP-Adresse: 192 . 168 . 1 . 2</p> <p>Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0</p> <p>Standardgateway: 192 . 168 . 1 . 1</p> <p>Bevorzugter DNS-Server: 192 . 168 . 1 . 1</p> <p>❶ Bitte notieren Sie sich vor der Änderung der TCP/IP-Einstellungen die bisherigen Werte, um sie später wiederherstellen zu können.</p> |
|---|--|

C

Zugriff auf Web-Interface

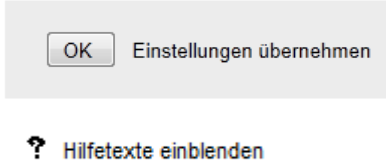
8. IP-Adresse des Routers in Adresszeile des Browsers eingeben (Voreinstellung: **192.168.1.1**)

❶ Falls in Ihrem Browser ein Proxy-Server aktiviert ist, muss dieser deaktiviert oder die IP-Adresse des Routers als Ausnahme hinzugefügt werden.

9. Anmelden mit Benutzername (Voreinstellung: **insys**) und Kennwort (**moros**)

❶ Alle geänderten Daten werden erst nach Betätigen der Schaltfläche OK an den Router übergeben.

❶ Blenden Sie in der Kopfzeile die Hilfetexte ein, um hilfreiche Informationen zu den einzelnen Parametern im Web-Interface zu erhalten.

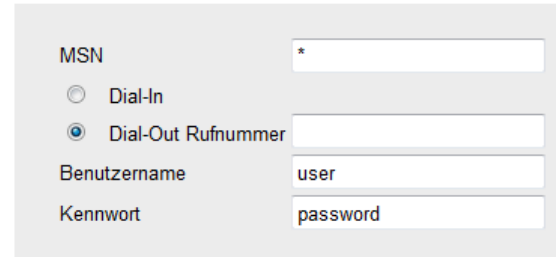


Konfiguration als DSL-Router oder Einbindung in ein Netzwerk (LAN (ext))

D

- ① Wenn sich der Router im Auslieferungszustand befindet oder auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, erscheint nach dem Anmelden die Konfigurationsoption Schnellstart nach Werksreset.
- 10. Bei MoRoS ISDN eigene MSN eingeben
- 11. Um eine Einwahl zu ermöglichen
Radiobutton „Dial-In“ aktivieren
ODER
Radiobutton „Dial-Out“ aktivieren, um den Router für abgehende Verbindungen zu konfigurieren, und Rufnummer eingeben (mit Amtskennziffer bei Telefonanlagen)
- 12. Benutzername und Kennwort für die Authentifizierung bei der Gegenstelle eingeben (darf nicht leer sein)
- ① Diese Daten befinden sich in den Vertragsunterlagen oder können beim Provider bzw. Betreiber der Gegenstelle angefragt werden.
- ① Kundenname und Geräte-Code müssen nur eingegeben werden, wenn der Router für die **icom Connectivity Suite - VPN** (<https://connectivity.insys-icom.de>) konfiguriert werden soll.
- 13. Einstellungen mit OK übernehmen
- ① Beim Verbindungsaufbau leuchtet die COM-LED **grün** und sobald eine Verbindung aufgebaut wurde leuchtet sie **orange**.
Wird eine Verbindung zur **icom Connectivity Suite - VPN** konfiguriert, leuchtet die Status-LED **grün** sobald diese aufgebaut ist.

Schnellstart nach Werksreset



E

Zugangsdaten festlegen

- ① Um eine Manipulation der Konfiguration durch Unbefugte zu verhindern, sind Benutzername und Kennwort für den Zugriff auf das Web-Interface zu ändern.
- 14. Menü Basic Settings > Web-Interface: Benutzername und Kennwort für die Authentifizierung mit Kennwort eingeben
- 15. Einstellungen mit OK übernehmen
- ① Ein Tippfehler bei der Eingabe oder ein Vergessen der hinterlegten Zugangsdaten führt dazu, dass auf den Router erst wieder zugegriffen werden kann, nachdem er auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

Damit sind alle unbedingt erforderlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen. Die weitere Konfiguration ist abhängig von Ihrer spezifischen Anwendung. Auf der folgenden Seite finden Sie die Beschreibung weiterer häufig erforderlicher Einstellungen.

IP-Adresse im lokalen Netz

- ① Die IP-Adresse des Routers im lokalen Netz muss nur geändert werden, falls die IP-Adresse bereits verwendet wird oder ein anderer Adressbereich benötigt wird.
- 1. Menü Basic Settings > IP-Adressen (LAN): IP-Adresse des Routers im lokalen Netz anpassen
- 2. Einstellungen mit OK übernehmen
- 3. IP-Einstellungen am PC zur weiteren Konfiguration entsprechend anpassen, falls diese nicht automatisch bezogen werden (siehe Schritt B)
- 4. Menü Server-Dienste > DHCP: Adressbereich an das lokale IP-Netz anpassen, falls dieser nicht automatisch angepasst werden konnte

Neustarten des Routers

- ① Sollte es während der Konfiguration oder im Betrieb erforderlich sein, den Router neu zu starten, ist dies möglich, ohne die Einstellungen zu verlieren.
- 1. Menü System > Reset: Neustart auswählen
- 2. Einstellungen mit OK übernehmen
- ▶ Alternativ Reset-Taster an der Gerätefront einmal kurz drücken (Soft-Reset)

Zurücksetzen des Routers

- ① Sollte ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erforderlich sein (wenn der Router z.B. schon einmal verwendet wurde), kann er in den Auslieferungszustand versetzt werden.
- 1. Menü System > Reset: Grundeinstellungen laden und neu starten auswählen
- 2. Einstellungen mit OK übernehmen
- ▶ Alternativ Reset-Taster an der Gerätefront innerhalb von 2 Sekunden dreimal kurz drücken

Neustarten und Initialisieren des Routers

- ① Ist der Router aus irgendeinem Grund nicht mehr ansprechbar, kann er neu gestartet und initialisiert werden (Einstellungen gehen dabei nicht verloren).
- 1. Reset-Taster an der Gerätefront mindestens 3 Sekunden lang drücken (Hard-Reset)



Configuration Guides und Handbücher für die Einbindung Ihres Produkts in Ihre Anwendung finden Sie im Menü Support und Downloads
<http://www.insys-icom.de/support>



Interessante Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auch auf unserer Webseite im Menü Knowledge Base
<http://www.insys-icom.de/knowledge>

Hiermit erklärt INSYS Microelectronics GmbH, dass hierin beschriebene Gerätetypen den Richtlinien 2014/30/EU und 2011/65/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter www.insys-icom.de/doku.